

Ein sicheres Zuhause

Siebzig Breitmaulnashörner sind nach Angaben der Naturschutzorganisation African Parks zum Schutz vor Wilderern von Südafrika nach Ruanda umgesiedelt worden. Die Tiere seien aus dem südafrikanischen Mnywana-Schutzgebiet in den Akagera-Nationalpark im Osten Ruandas transportiert worden. Während der 3.400 Kilometer langen Reise per Straße und in einem Flugzeug wurden die Tiere von tierärztlichen Teams begleitet und betreut. In Afrika werden jedes Jahr Hunderte Nashörner wegen ihres Horns getötet – in Südafrika sind die Tiere besonders gefährdet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501823.naturschutz-ein-sicheres-zuhause.html>